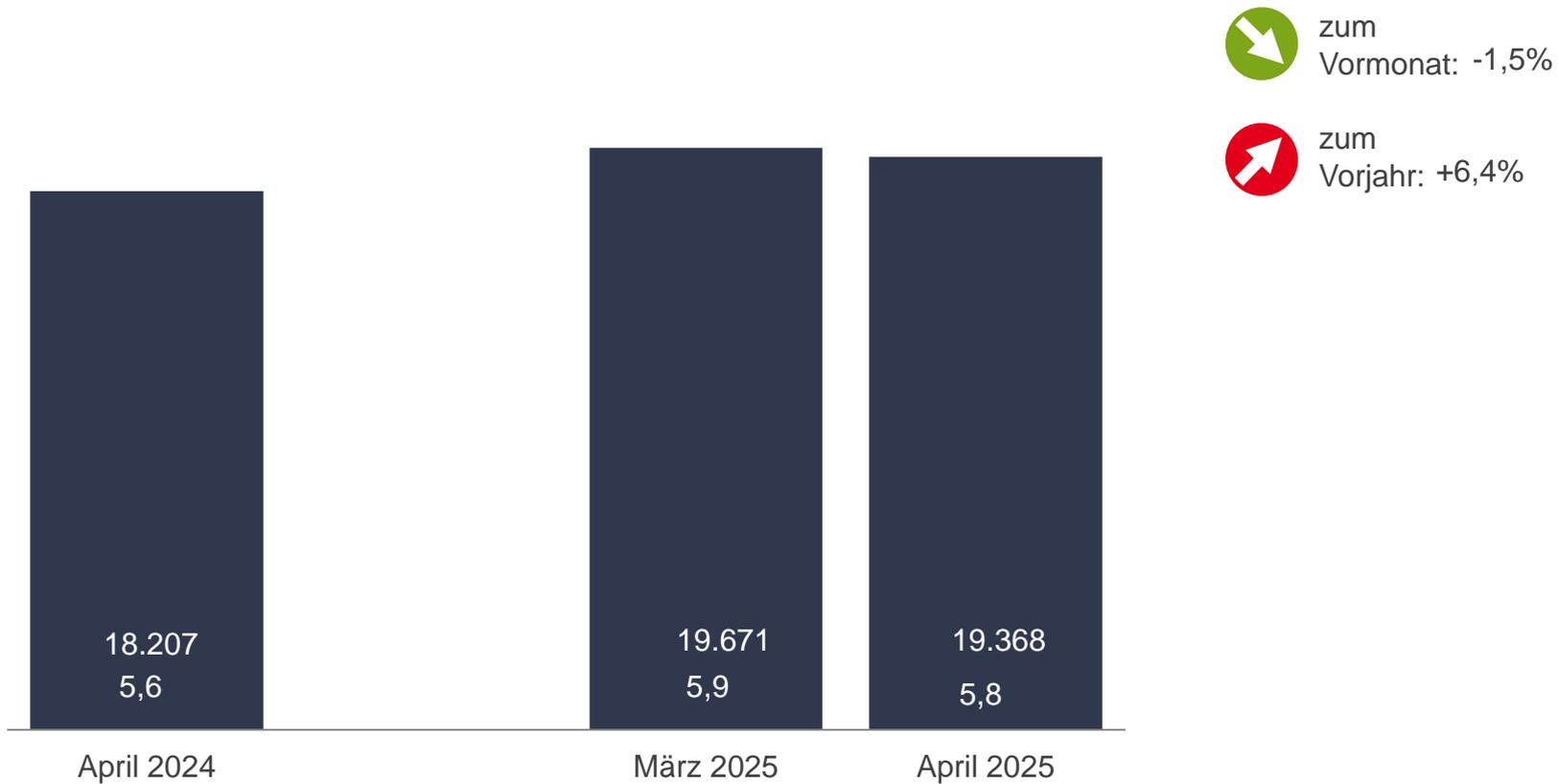




Arbeitsmarkt im Rhein-Sieg-Kreis und der Stadt Siegburg

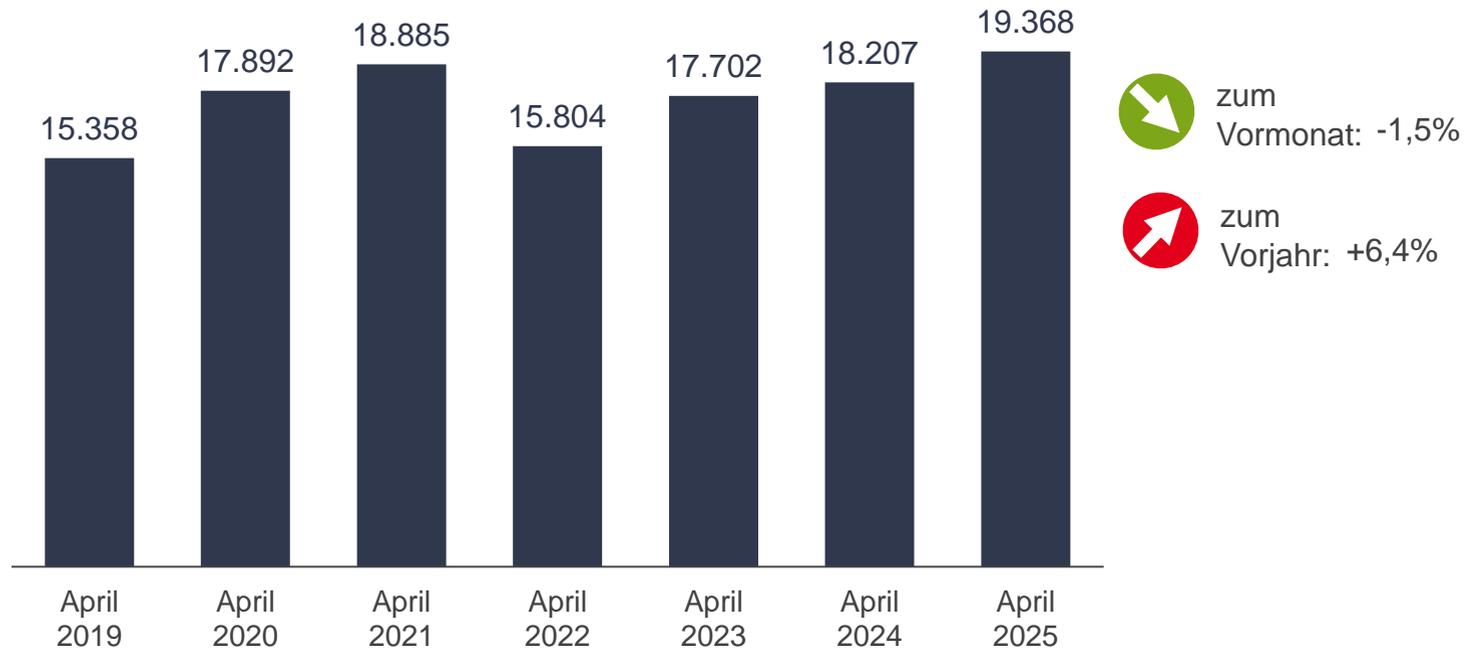
Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Rhein-Sieg-Kreis

Bestand an Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten (in %)



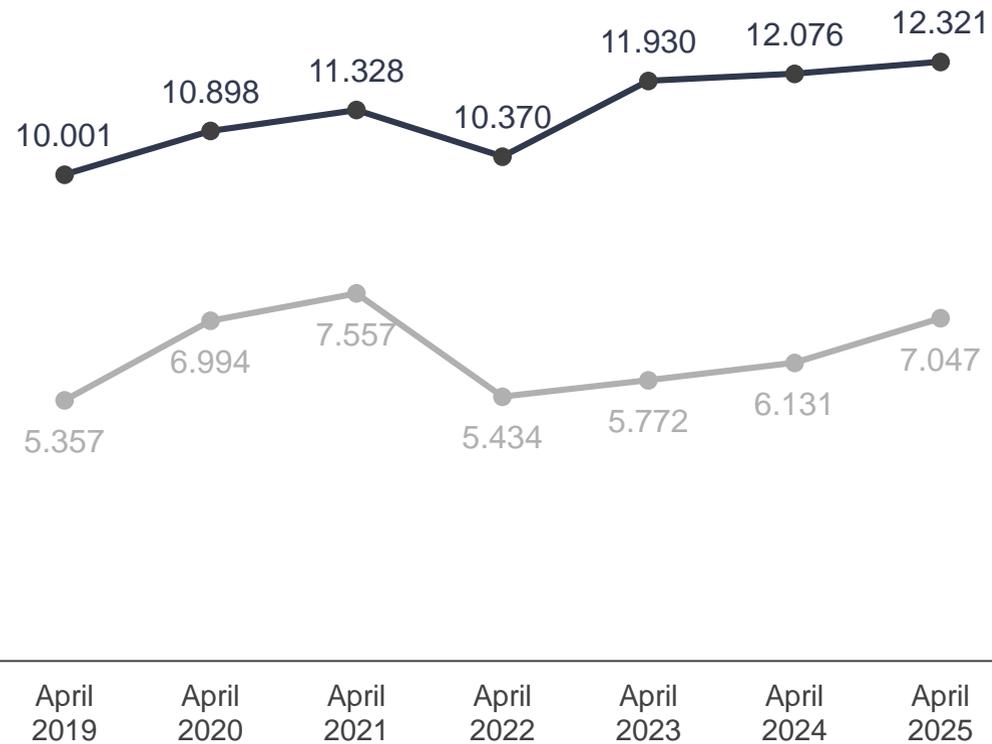
Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Rhein-Sieg-Kreis

Zeitreihe zum Bestand an Arbeitslosen



Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Rhein-Sieg-Kreis

Bestand an Arbeitslosen im SGB II und SGB III im Vergleich



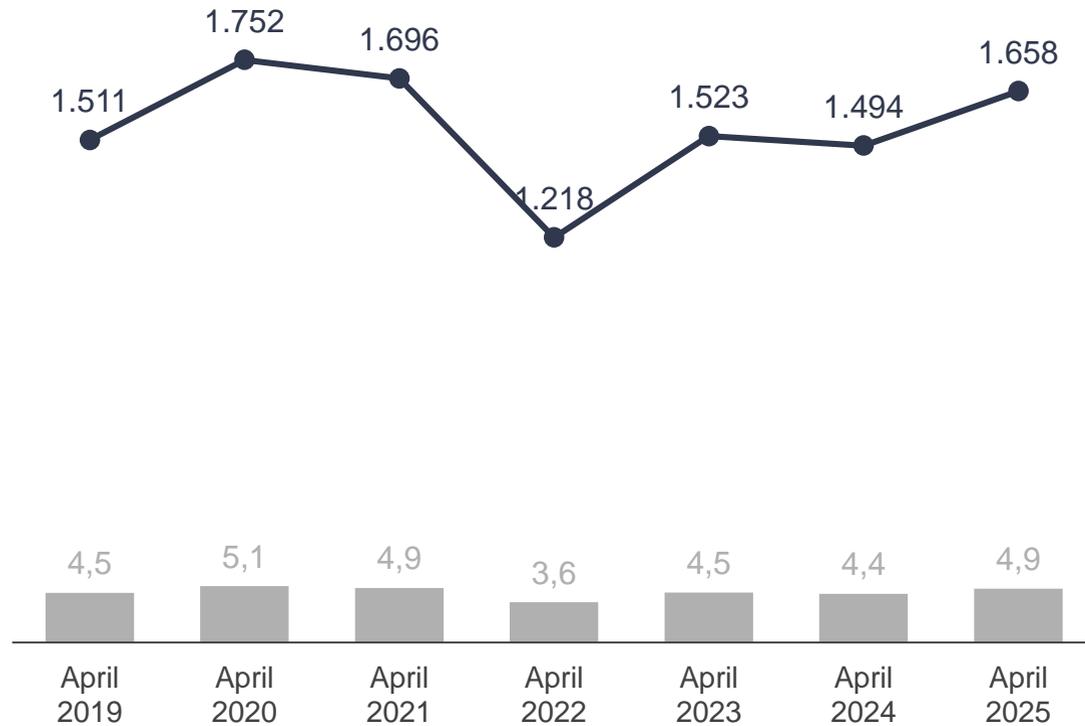
zum Vorjahr
(SGB II): +2,0%

zum Vorjahr
(SGB III): +14,9%

— Arbeitslose im Rechtskreis SGB II
— Arbeitslose im Rechtskreis SGB III

Entwicklung der Arbeitslosigkeit im Rhein-Sieg-Kreis

Bestand an arbeitslosen 15- bis 24-Jährigen und ihre Arbeitslosenquote (in %)



zum Vormonat: -6,6%
zum Vorjahr: +11,0%

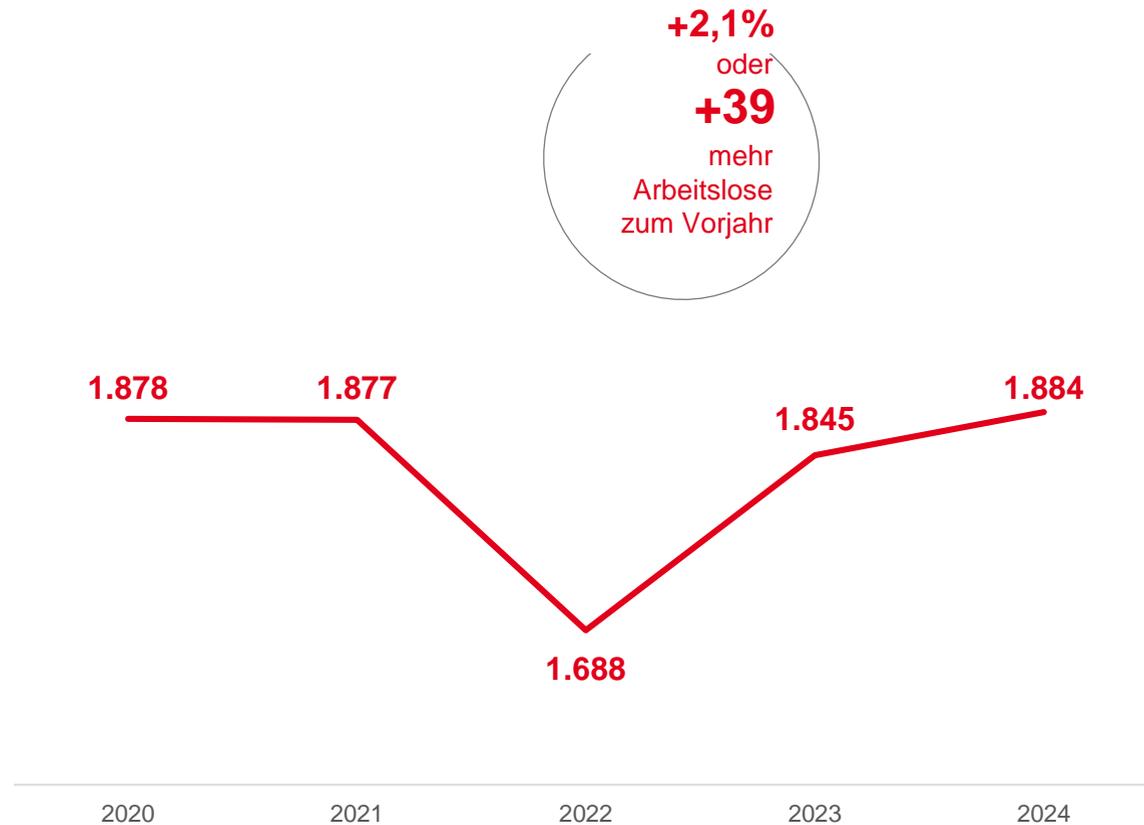
— Arbeitslose
— Arbeitslosenquote

Entwicklung der Arbeitslosigkeit in Siegburg



Arbeitslosigkeit

Stadt Siegburg



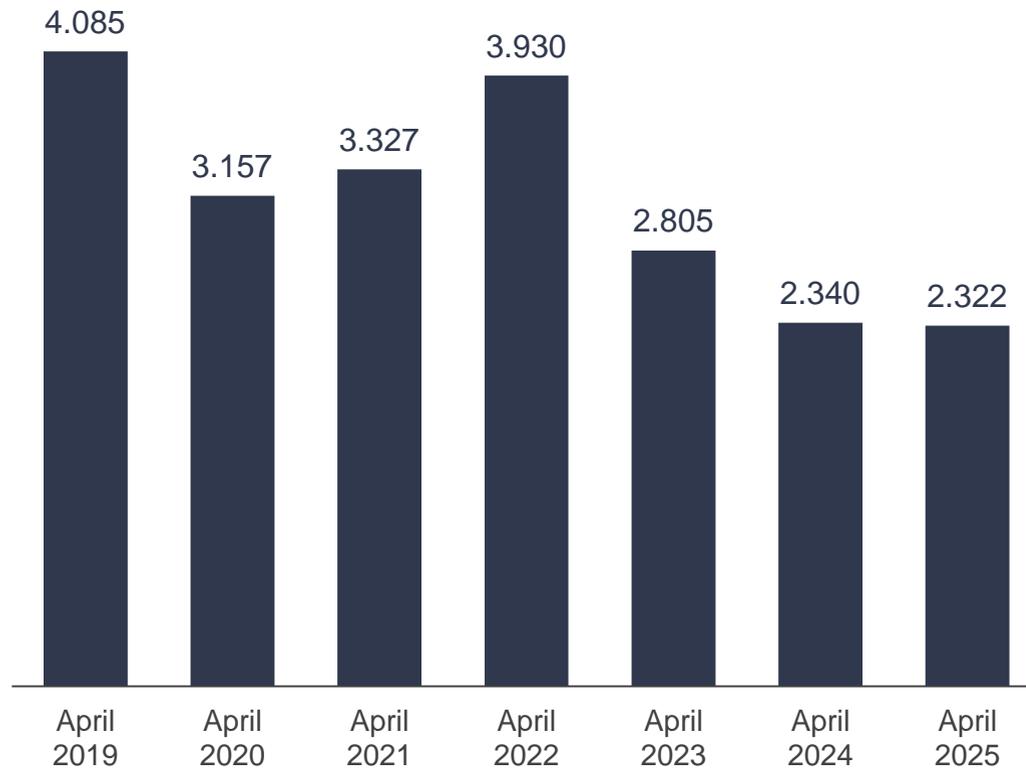
Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Strukturmerkmale

	2024	Vorjahresveränderung
Männer	1.047	+42/ +4,2%
Frauen	837	-3/ -0,4%
Ausländer	732	-20/ -2,6%
15 bis unter 25 Jahre	165	-2/ -1,3%
55 Jahre und älter	426	+34/ +8,7%
Langzeitarbeitslose	753	+34/ +4,8%
Arbeitslose SGB III	559	+57/ +11,3%
Arbeitslose SGB II	1.325	-18/ -1,3%

Gemeldete Arbeitsstellen im Rhein-Sieg-Kreis

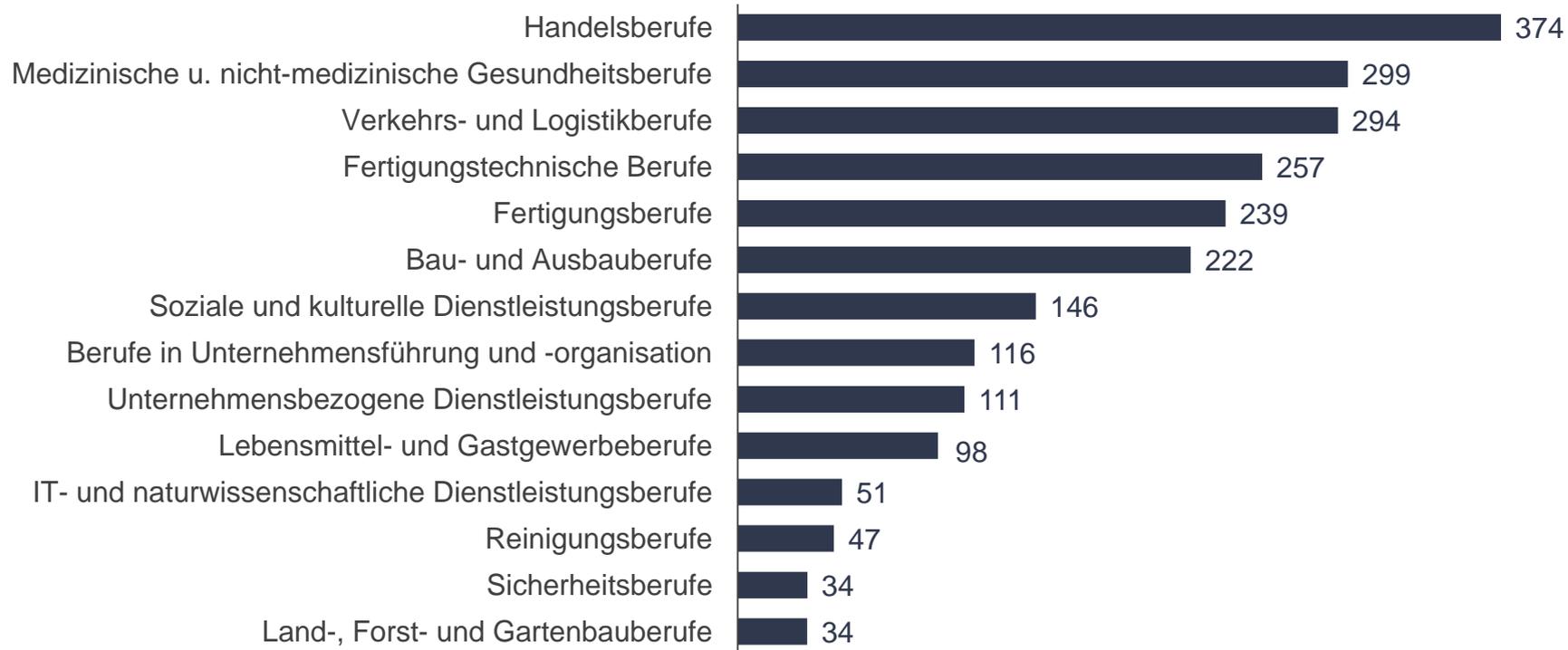
Zeitreihe zum Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen am ersten Arbeitsmarkt



-  zum Vormonat: +2,2%
-  zum Vorjahr: -0,8%

Gemeldete Arbeitsstellen im Rhein-Sieg-Kreis (Stand: April 2025)

Bestand nach Berufssegmenten

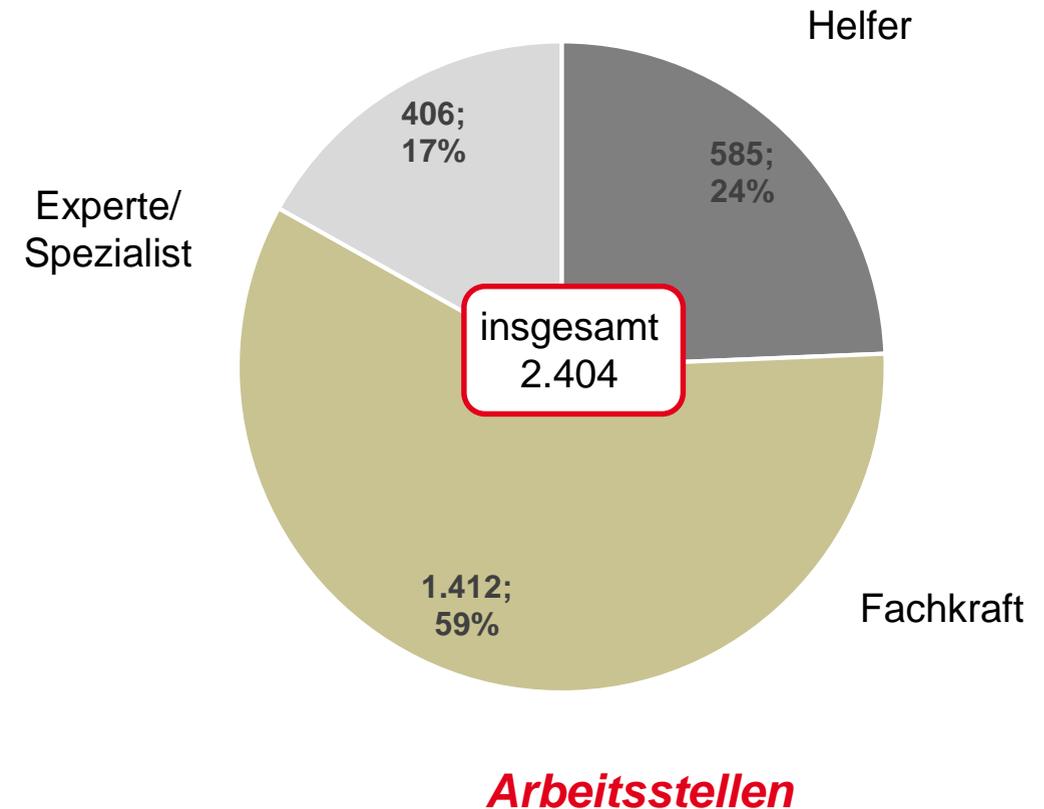
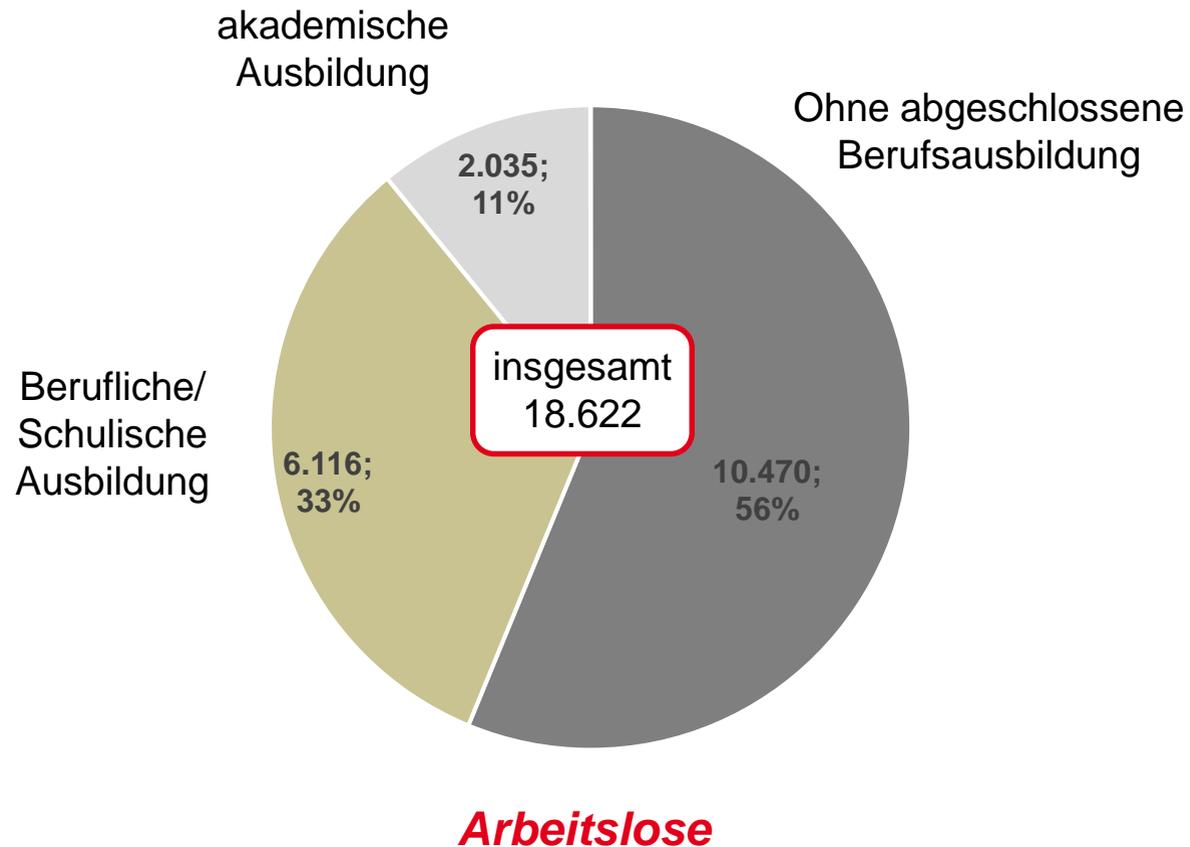


Hinweis: falls bei einem Beruf „0“ angezeigt wird, entspricht dies einem Wert <3

Große Differenz im Anforderungsniveau zwischen Angebot und Nachfrage



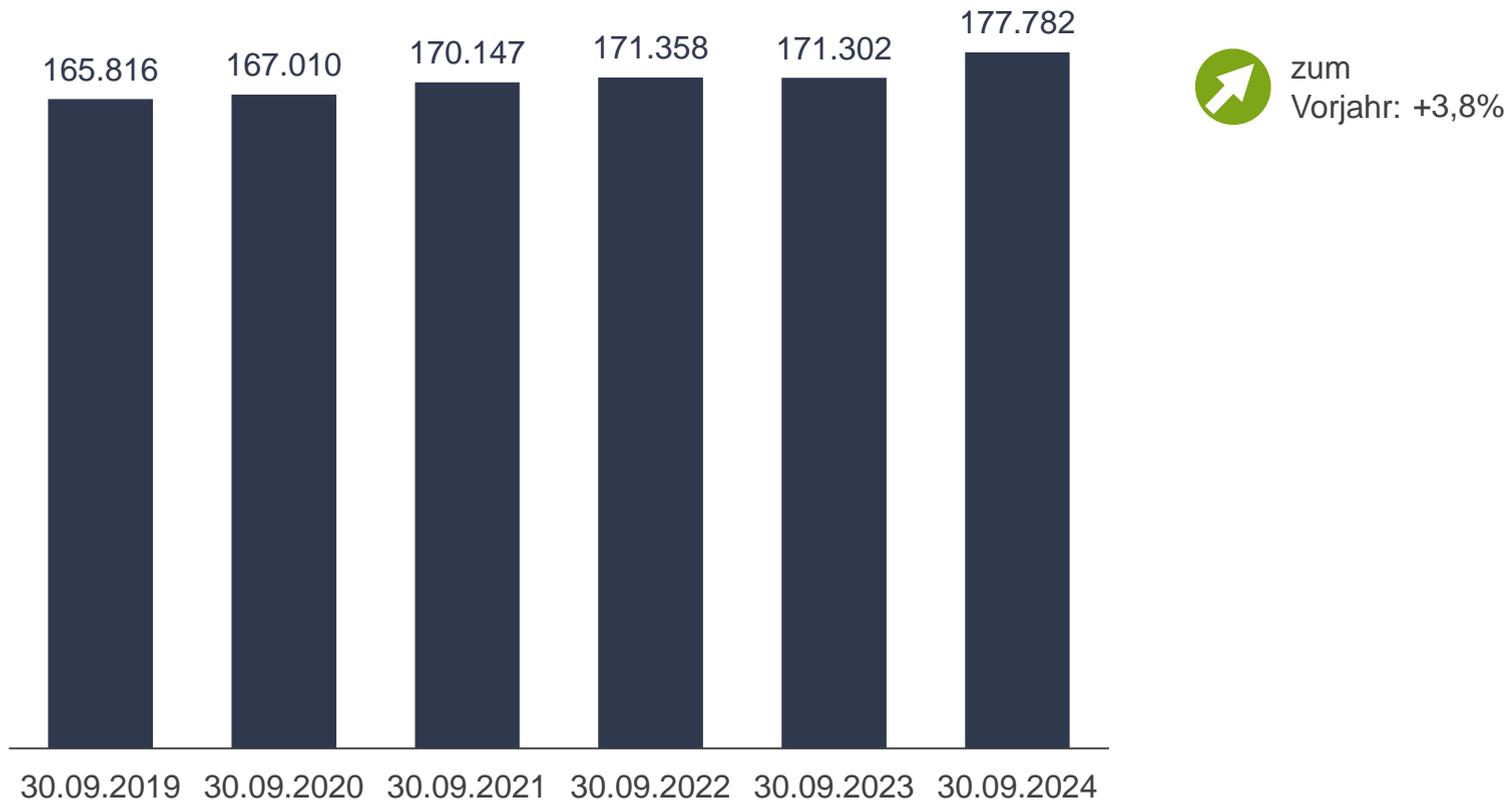
Arbeitslose nach Qualifikationsniveaus sowie gemeldete Arbeitsstellen nach Anforderungsniveaus im Jahreswert 2024
Agenturbezirk Bonn I Datenstand: Dezember 2024



Datenquelle: Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung der Beschäftigung im Rhein-Sieg-Kreis

Zeitreihe zum Bestand an sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Stichtag jeweils 30.09.)



Branchenmix im Rhein-Sieg-Kreis

Bestand der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in ausgewählten Wirtschaftszweigen zum Stichtag 30.09.2024



* z. B. Rechts-, Unternehmens-, Steuerberatung; Werbeagenturen, Reisebüros; Wach-, Sicherheits- und Reinigungsdienste (Wirtschaftszweige L,M,N)

Hinweis: falls bei einem Wirtschaftszweig „0“ angezeigt wird, tritt die Dominanzregelung in Kraft.

Pendlerströme der Beschäftigten im Rhein-Sieg-Kreis

Auspendler

In der Region "Rhein-Sieg-Kreis,, wohnen **237.660** sozialversicherungspflichtig Beschäftigte. Von ihnen pendeln **133.161** oder **56,0%** zur Arbeit in einen anderen Kreis (Auspendler).

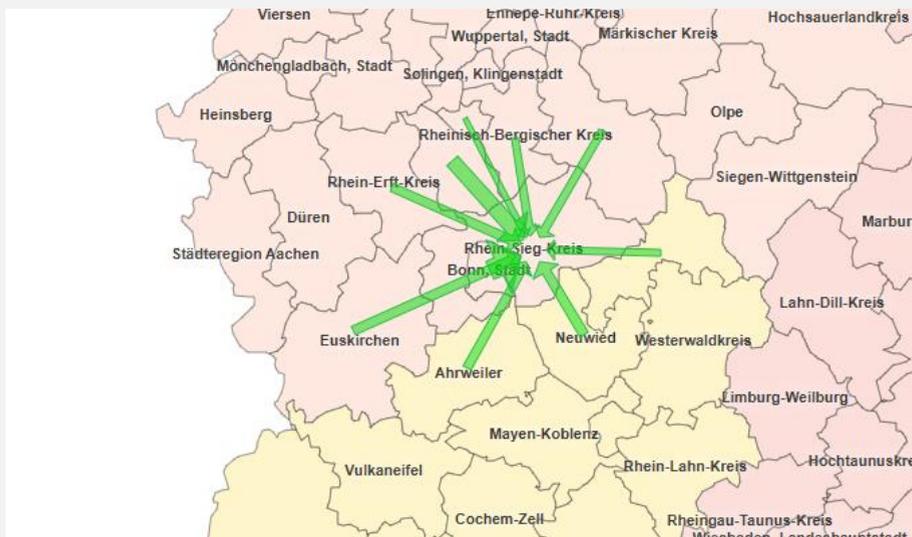


Auspendler aus dem Rhein-Sieg-Kreis

Bonn, Stadt	49.561
Köln, Stadt	36.608
Rhein-Erft-Kreis	6.787
Neuwied	3.752
Rheinisch-Bergischer-Kreis	3.315
Oberbergischer Kreis	3.064
Euskirchen	2.543
Düsseldorf, Stadt	2.496
Ahrweiler	2.143
Frankfurt am Main, Stadt	1.460

Einpendler

69.735 Beschäftigte, die in einem anderen Kreis wohnen, pendeln zur sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in die Region "Rhein-Sieg-Kreis" (Einpendler).



Einpendler in den Rhein-Sieg-Kreis

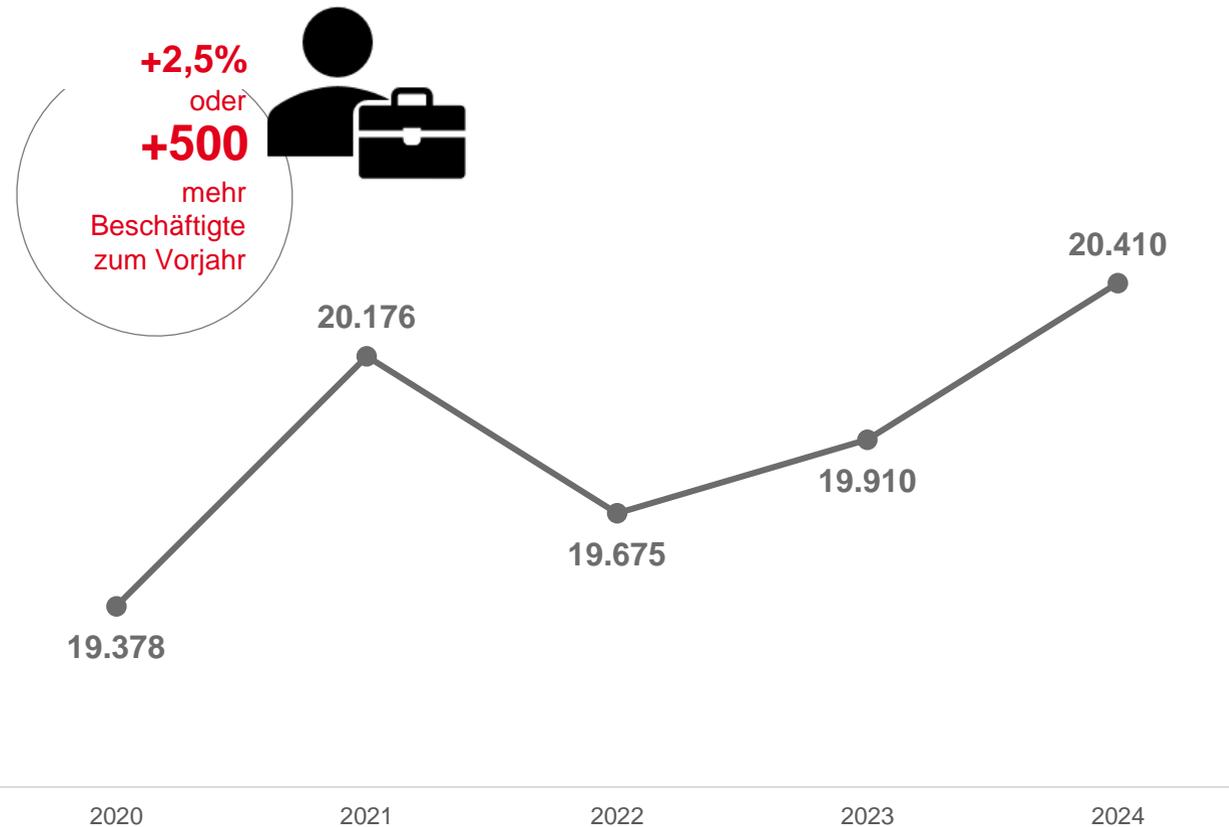
Bonn, Stadt	15.777
Köln, Stadt	9.986
Neuwied	5.486
Euskirchen	4.332
Rhein-Erft-Kreis	4.111
Ahrweiler	3.643
Oberbergischer Kreis	3.006
Rheinisch-Bergischer-Kreis	2.875
Altenkirchen (Westerwald)	1.992
Leverkusen, Stadt	617

Entwicklung der Beschäftigung in der Stadt Siegburg



Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung am Arbeitsplatz

Stadt Siegburg



Strukturmerkmale

	2024	Vorjahresveränderung
Männer	9.496	+272/ +2,9%
Frauen	10.914	+228/ +2,1%
Ausländer	2.911	+249/ +9,4%
Unter 25 Jahre	2.008	+67/ +3,5%
55 Jahre und älter	5.324	+187/ +3,6%
Einpendler	16.501	+528/ +3,3%

Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit



Fachkräftesituation im Rhein-Sieg-Kreis



Berufsgruppen mit Fachkräfteengpässen

Quelle:
Analysehilfe „Fachkräftesituation vor Ort“
Version 0.8 / 2025

Gartenbauberufe



- 121 Gartenbau (F)

Produktions- und Fertigungsberufe



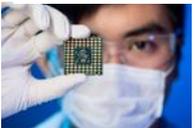
- 261 Mechatronik und Automatisierungstechnik (F)
- 262 Energietechnik (F)
- 263 Elektrotechnik (S)
- 292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung (F)

Bau- und Ausbauberufe



- 321 Hochbau (F)
- 322 Tiefbau (F)
- 342 Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik (F)

Berufe der Informationstechnik



- 431 Informatik (E)

Verkehrs-, Logistik- und Sicherheitsberufe



- 522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr (F)



Rhein-Sieg-Kreis

Verkaufsberufe



- 621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung) (E)
- 623 Verkauf von Lebensmitteln (F)

Beratende und verwaltende Berufe



- 732 Verwaltung (S)

Gesundheit und Soziales



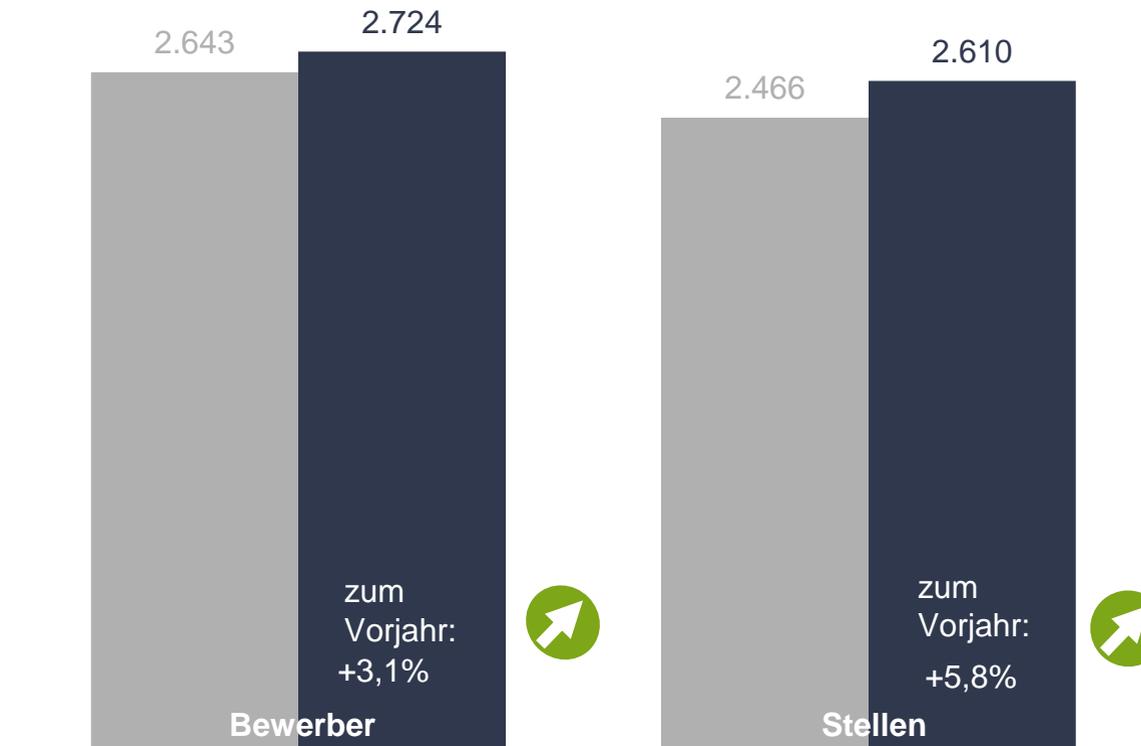
- 811 Arzt- und Praxishilfe (F)
- 813 Gesundheits- und Krankenpflege (F/E)
- 817 Nicht ärztliche Therapie und Heilkunde (S)
- 821 Altenpflege (F)
- 831 Erziehung, Sozialarbeit (S/E)

F	Fachkräfte	Niveau duale Ausbildung
S	Spezialistinnen und Spezialisten	Niveau Meister/-in, Techniker/-in
E	Expertinnen und Experten	Akademische Tätigkeiten

Analyse der Arbeitsmarktbeobachtung auf Basis der Daten des Statistiksservice der Bundesagentur für Arbeit

Entwicklung am Ausbildungsmarkt im Rhein-Sieg-Kreis

Bestand an gemeldeten Bewerbern und gemeldeten Ausbildungsstellen im Berufsberatungsjahr 2024/2025



■ April 2024

■ April 2025

Fazit / Botschaft

- Wir haben einen Arbeitsmarkt, der sowohl durch eine steigende Arbeitslosigkeit als auch gleichzeitig durch einen Fachkräftemangel gekennzeichnet ist.
- Der Rhein-Sieg-Kreis reagiert sensibler auf die schwache Konjunktur als die Bundesstadt Bonn.
- In der Kreisstadt Siegburg liegt das Niveau der Arbeitslosigkeit leicht unter dem des Kreises.
- Örtliche Flexibilität gehört offenbar zur „DNA“ der Beschäftigten im Rhein-Sieg-Kreis.
- Beim Wachstum der Beschäftigung kann die Kreisstadt nicht ganz so viel zulegen wie der Durchschnitt im Kreis.
- Beim Fachkräftebedarf liegt ein Schwerpunkt im Kreis u.a. bei den (gewerblichen) Fertigungsberufen.
- Die Ausbildung im eigenen Betrieb ist immer noch der Königsweg zur Begegnung des Fachkräftemangels.